

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde  
**Herausgeber:** Bernisches historisches Museum  
**Band:** 47 (1985)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Das medizinische Werk des Wundarztes Michel Schüppach (1707-1781) an Hand seiner Rezept- und Ordinationsbücher  
**Autor:** Wehren, Eugen  
**Titelseiten**  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-246336>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das medizinische Werk des Wundarztes Michel Schüppach (1707–1781) an Hand seiner Rezept- und Ordinationsbücher\*

Von Eugen Wehren

1. Einleitung .....	87
2. Die antike Humoralpathologie .....	89
3. Die Rolle übernatürlicher Kräfte in der Praxis Schüppachs .....	91
4. Bemerkungen zum Begriff «Obstruction» .....	94
5. Schüppachs Aufstieg vom Wundarzt zum Bergdoktor, 1727–1758 .....	95
6. Schüppachs Diagnostik: Nur «einen Augenschin nän»?	99
6.1. Die Befragung des Patienten .....	99
6.2. Die Harnschau .....	102
6.3. Weitere Untersuchungsmethoden .....	108
7. Krankheiten, mit denen es Schüppach zu tun hatte .....	112
7.1. Krankheitsstatistiken der Jahre 1769 und 1780 .....	112
7.2. Die Bedeutung der Prognose im Schrifttum Schüppachs .....	114
7.3. Herzkrankheiten .....	116
7.4. Das Kropfleiden .....	118
7.5. Tuberkulose .....	123
7.6. Frauenleiden, Schwangerschaft und Wochenbett .....	125
7.7. Kinderkrankheiten .....	125
7.8. Nervenkrankheiten .....	126
7.9. Magen-Darm-Krankheiten .....	127
7.10. Harn- und Geschlechtskrankheiten .....	127
7.11. Hautkrankheiten .....	128
7.12. Seelische Leiden und Geisteskrankheiten .....	129
8. Schüppachs Heilmittel und Heilverfahren .....	133
8.1. Heilpflanzen, «dienlich» gegen Störungen im Gleichgewicht der Säfte .....	135
8.2. Heilpflanzen, «dienlich» gegen Störungen im Gleichgewicht der galenischen Qualitäten .....	137

\* Erweiterte Fassung eines Vortrages, gehalten am 8. April 1981 am Staff Meeting der Medizinischen Universitätsklinik des Inselspitals Bern zum 200. Todestag von Michel Schüppach.